

# **Baumring-Temperaturbestimmung: Die Summe von Yamal ist größer als die Einzelteile**

geschrieben von Andrew Montford Und Harold Ambler | 1. Juni 2012

Klimagate, die Offenlegung von Fehlverhalten an der Universität von East Anglia war ein schwerer Schlag für den Ruf der Klimawissenschaft und vor allem für die britische und amerikanische Wissenschaft. Obwohl dieses Thema in den letzten Monaten nicht mehr in den Nachrichten aufgetaucht war, kommen immer neue Beweise ähnlichen wissenschaftlichen Fehlverhaltens an das Tageslicht, zusammen mit einem neuen Skandal, der die Klima-Blogosphäre vor ein paar Tagen erreicht hat.

---

## **Internationale Klimakonferenz am 15.6.12 in Berlin**

geschrieben von Michael Limburg | 1. Juni 2012

Ginge es nach den Berichten der Medien, müssen wir uns auf katastrophale Veränderungen aufgrund des menschengemachten Klimawandels einstellen, sollte es nicht gelingen den CO<sub>2</sub> Ausstoß radikal zu senken. Eile scheint geboten, da trotz internationaler Klimaschutzabkommen der CO<sub>2</sub> Ausstoß weiter ansteigt. Liest man jedoch Informationen außerhalb des medialen Mainstreams, verschwindet die Dramatik. So zeigen tatsächlich gemessene Werte, dass uns keine Klimakatastrophe droht und eine überstürzten Energiewende oder andere Abenteuer nicht nötig sind. Spätestens seit Climate Gate ist bekannt, dass führende Wissenschaftler heftig Daten manipuliert und die Öffentlichkeit fehlgeleitet haben. Hierzu passt, dass der seit knapp 15 Jahren ausbleibende Temperaturanstieg ignoriert wird, obwohl sich der CO<sub>2</sub> Ausstoß erhöht hat.

---

## **Textilfirmen verweigern Ökostrom-**

# Umlage

geschrieben von Michael Limburg | 1. Juni 2012

Wie das Handelsblatt heute berichtet widerspricht die Ökostrom-Abgabe – nach Ansicht dreier deutscher Textilunternehmen- der Verfassung. Als Konsequenz verweigern sie deshalb die Zahlung der Umlage an ihre Stromversorger – und warten nun auf die Klagen. EIKE wünscht vollen Erfolg, und dass sich weitere Unternehmen der Verweigerung anschließen mögen.

---

# Kampagnenwissenschaft vom MPI aus Mainz: Alle zehn bis zwanzig Jahre ein Gau

geschrieben von Heinz Horeis | 1. Juni 2012

Die Max-Planck-Gesellschaft gilt weltweit als exzellente Forschungseinrichtung. Veröffentlichungen aus den Instituten folgen in der Regel wissenschaftlichen Standards. Manchmal gibt es allerdings Ausrutscher –wie jüngst ein Papier aus dem Mainzer Max-Planck-Institut für Chemie. Die Originalveröffentlichung trägt den unverfänglichen Titel “Global risk of radioactive fallout after major nuclear reactor accidents”, die dazu vom Institut herausgegebene Pressemitteilung ist medienwirksamer mit “Der nukleare GAU ist wahrscheinlicher als gedacht” betitelt.

Siehe auch Update vom 1.6.12 unten

---

# Die CIA dokumentiert die Forschung zur globalen Abkühlung in den siebziger Jahren

geschrieben von David Archibald | 1. Juni 2012

Trotz dem, was Thomas Peterson vom NCDC, der Wikiwrangler [?] William Conolly und John Fleck Ihnen als einen „Mythos“ verkaufen wollen ( The Myth of the 1970s Global Cooling Scientific Consensus) – tatsächlich

gibt es eine ernsthafte Betrachtung einer globalen Abkühlung in den  
siebziger Jahren. Das wissen wir dank eines Dokuments aus dem Jahr 1974  
von der CIA. – Anthony Watts